

Welt vom Tag in Bild und Wort.



Die bedrohte bayerische Ostmark ruft!
Im Hause der bayerischen Vertretung beim Reich findet gegenwärtig eine Ausstellung über die volkspolitische und wirtschaftliche Lage der bayerischen Ostmark statt, die auch von General Ritter von Epp, dem Reichsstatthalter für Bayern, besucht wurde. Unser Bild zeigt den Reichsstatthalter mit seiner Gattin bei der Besichtigung der Ausstellung.



Führerbefragung in Berlin.
In Berlin fanden mehrere Befragungen führender Persönlichkeiten der NSDAP, über die Aufgaben der kommenden Wochen und über die Volksabstimmung und Reichstagswahl statt. Den Höhepunkt bildete eine Rede des Führers

über die politische Lage und die Aufgaben der NSDAP. Unter Bild von dieser Veranstaltung zeigt Reichsfanzer Adolf Hitler in der Mitte, links neben ihm Dr. Len, der Führer der Deutschen Arbeitsfront, rechts vorne Rudolf Heß, der Stellvertreter des Führers.



Oberlausitz Ehrenmal und Steinlohe.
Das Oberlausitz-Ehrenmal für die Gefallenen des Weltkrieges in der Schrotholzkirche in Beuthen ist nunmehr vollendet und wird am 1. November geweiht. Das Denkmal

besteht aus mehreren Steinköpfenbüchsen in Form eines gewaltigen Sarkophages und wird von einem Stahlhelm und einem Vordeekranz gekrönt.



Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt spricht zum Reichstag des deutschen Handwerks.
Unsere Aufnahme zeigt Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt während seiner großen Rede auf der Tagung des Reichstages des deutschen Handwerks in Berlin.



Reichsjugendführer Baldur von Schirach allebt die NSBO-Jugend in die Hitlerjugend ein.
Ein Bild von der Ankunft des Reichsjugendführers Baldur von Schirach zu der großen Kundgebung der Berliner

Jugend im Sportpalast, auf der die Eingliederung der nationalsozialistischen Jugendbetriebszelle in die Hitlerjugend vollzogen wurde.



Ein alter Handwerksbrauch.
Im Innungshaus der Berliner Fleischerinnung fand das Herbstquartal statt, bei dem die Prüfung der Lehrlinge zu Gesellen, die Einschreibung neuer Lehrlinge, Aufnahme der Jungmeister, Auszeichnung von Jubilaren und die Prämierung von Angestellten erfolgte. Unsere Aufnahme berichtet von der Prüfung der Lehrlinge durch Obermeister Krämer; für besondere Leistungen erhielten einige Lehrlinge einen Ehrenstahl.



Bild links.

Die Mörder Maikowitsch auf der Auffangbank.
In Berlin läuft jetzt der Prozeß gegen die 58 Kommunisten, die sich an dem organisierten Feuerüberfall in der früheren Wallstraße in Charlottenburg in der Nacht der nationalen Erhebung am 30. Januar beteiligt hatten, bei dem der SA-Sturmführer Hans Maikowitsch und der Volkssoldowachtmelder Baury erschossen wurden. Zur Erledigung der Verhandlung sind die 58 Angeklagten nummeriert.